

Hygienekonzept der Handballabteilung VT Kempen für die Halle Nord

Stand: 22.09.2021

3G-Regel:

Nach der aktuell geltenden Corona-Schutzverordnung NRW vom 17.08.2021 darf bei einer (dauerhaften) 7-Tages-Inzidenz über 35, und dieser Wert ist sowohl im Kreis Viersen als auch im Land NRW nachhaltig überschritten, nach § 4 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 CoronaSchVO i.d.o.g.F. die Sporthalle (Halle Nord) Straelener Straße 2a in Kempen nur noch von immunisierten oder getesteten Personen betreten werden („3G-Regel“).

Immunisierte Personen sind vollständig geimpfte und genesene Personen.

Getestete Personen sind Personen, die über ein bescheinigtes negatives Ergebnis eines Antigen-Schnelltests oder PCR-Tests, beide nicht älter als 48 Stunden, verfügen.

Schülerinnen und Schüler gelten aufgrund ihrer Teilnahme an den verbindlichen Schultestungen als getestete Personen.

Bei Schülerinnen und Schülern ab 16 Jahren wird der Immunisierungs- oder Testnachweis durch eine Bescheinigung der Schule ersetzt. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren gelten aufgrund ihres Alters als Schülerinnen und Schüler und benötigen weder einen Immunisierungs- oder Testnachweis noch eine Schulbescheinigung.

Kinder bis zum Schuleintritt benötigen keinen Test und sind den getesteten Personen gleichgestellt.

Da das Vorliegen der Zutrittsvoraussetzungen von den Handballern der VT Kempen 1859 e.V. als Veranstalter der Sportveranstaltung beim Zutritt konsequent und ausnahmslos bei allen Personen kontrolliert werden muss, müssen alle Besucher die notwendigen Nachweise und ein amtliches Ausweispapier mit sich führen.

Zuschauer:

Die Zuschauer benutzen die linke Eingangstüre, um zur Tribüne zu gelangen. Auf Grund der Gegebenheiten in der Halle Nord, wird am linken Eingang eine räumliche Trennung auf der Treppe und der Tribüne mit Wegmarkierungen vorgenommen.

Auf der Treppe muss ein längerer Kontakt zu anderen Personen vermieden werden. D.h. ein zügiges Hoch- bzw. Heruntersteigen der Treppe zur Tribüne ohne Stehenbleiben ist unumgänglich.

Zu Beginn der Tribüne haben die Zuschauer links abwärts zu den Sitzreihen zu gehen. Nur jede zweite Reihe ist zum Sitzen freigegeben. Zwischen den Sitzplätzen sind 1,5m einzuhalten.

Die mittlere Treppe zwischen den Sitzreihen und die hintere Treppe sind nur als Aufstiege zum Hinausgehen zu benutzen. So ist das Einbahn-Straßenprinzip im Bereich der Tribüne sichergestellt.

Solange die Zuschauer nicht auf ihrem Platz sitzen und einen Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten, ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Bevor die Zuschauer die Halle betreten dürfen, müssen sie ihre Kontaktdaten am Eingang in eine Liste eintragen. Dort ist zwingend erforderlich, den Mindestabstand einzuhalten und den Zugang zur Tribüne nur einzeln zu betreten.

Theke:

Es dürfen sich maximal 4 Personen im Thekenbereich aufhalten.

Im Thekenbereich ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Zugang zur Halle und den Umkleiden

Der Zugang zur Halle und den Sanitärräumen durch die rechte Türe ist nur für Spielbeteiligte (Sportler, Trainer, Schiedsrichter und Offizielle) gestattet. Wenn diese Personen die Halle betreten haben, wird die Tür geschlossen.

Alle Beteiligten betreten die Halle zeitlich versetzt und halten den Mindestabstand ein, ebenfalls ist ein Mundschutz zwingend erforderlich.

Spielbetrieb:

Jede Mannschaft muss beim Betreten der Halle für alle Spieler den unten angefügten Bögen ausfüllen. Hier können sich auch die Trainer und Co Trainer eintragen.

Die Tastatur des Laptops wird mit Klarsichtfolie abgedeckt, die nach dem Spiel entsorgt wird.

Die Mannschaften werden gebeten, die Seite nicht zu wechseln, um ein Desinfizieren der Bänke in der Halbzeitpause zu vermeiden. Sollte eine Mannschaft damit nicht einverstanden sein, werden die Bänke in der Halbzeitpause desinfiziert.

Umkleiden und Duschen:

Die Umkleiden und Sanitärräume müssen mit Mund-Nasen-Schutz betreten werden. Auch in den Kabinen ist ein Mindestabstand von 1,5m einzuhalten. Der Mund-Nasen-Schutz ist, solange zu tragen, bis die Halle betreten wird. Beim Verlassen der Halle ebenfalls.

Die Schiedsrichter nutzen die Lehrerkabinen.

Die Kabinen werden eindeutig beschriftet und sind räumlich voneinander getrennt, so dass sich die Mannschaften beim Betreten der Halle nicht begegnen.

Die Sanitärräume sind mit ausreichend Flüssigseife, Papierhandtüchern und Desinfektionsmittel ausgestattet.

Die Sanitärräume werden regelmäßig gereinigt.

